



Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

Zu Ende des Geschäftsjahres 2009 haben wir 985.000 Tonnen Salz produziert. Mit diesem neuen Rekordwert haben wir allerdings noch nicht die Vollkapazität in Höhe von 1.130.000 Tonnen erreicht. Dies sollten wir uns im kommenden Geschäftsjahr zur Aufgabe stellen.

In diesem Geschäftsjahr haben wir zum Unterschied zu den Vorjahren keine Salzimporte tätigen müssen. Diese haben uns viele Jahre lang höchst unerfreuliche Verluste beschert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir bisher insgesamt 1.076.000 Tonnen Salz verkauft, wobei sich die Differenz zur Produktion aus der Verringerung des Lagerbestandes ergibt.

Von der verkauften Menge entfielen 456.000 Tonnen auf Auftausalz. Die Exportrate der ins Ausland verkauften Produkte ist gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent angestiegen, wobei die größten Mengen nach Italien, in die Slowakei und nach Ungarn geliefert wurden.

Die hervorragenden Verkaufszahlen führen nach drei schwierigen Jahren wieder ein positives Geschäftsergebnis herbei.

Dies sollte auch in den kommenden Jahren wieder zu einer Selbstverständlichkeit werden, wobei wir danach trachten müssen, immer das jeweils bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Eine so verstandene Unternehmenspolitik liegt letztlich im Interesse von uns allen, da damit wieder Dividenden ausgeschüttet werden können, wovon auch die Mitarbeiterstiftung profitiert, der Verschuldungsgrad des Unternehmens und der damit verbundene

Zinsaufwand gesenkt wird und die Zukunft des Unternehmens und seiner Arbeitsplätze auf ein gefestigtes Fundament gestellt werden können. Das gute Ergebnis, das sich im laufenden Geschäftsjahr abzeichnet, ist nur durch das besondere Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich geworden, wofür Dank und Anerkennung zum Ausdruck gebracht werden soll.

Zugleich sei daran aber auch die Bitte geknüpft, den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiter fortzusetzen, an den gesteckten Zielen nicht locker zu lassen und die noch nicht genutzten Möglichkeiten und Potentiale in allen Bereichen unseres Unternehmens für Verbesserungen und neue Marktchancen zu nutzen und ergebniswirksam auszuschöpfen.

Dabei muss vor allem darauf hingearbeitet werden, die Wertschöpfung noch weiter zu intensivieren und ergebnisstarke Produkte zu forcieren. Dies erfordert nicht nur die bestmögliche Leistung bei der Produktion, sondern ebenso größtmögliches und unermüdeliches Engagement im Verkauf sowie größtmögliche Effizienz und Kostenschlankheit in sämtlichen Teilbereichen unseres Unternehmens.

Weiters möchte ich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Saline auch darüber in Kenntnis setzen, dass

es im Führungsbereich Veränderungen geben wird: Herr Dr. Peter Duval wird unsere Firma wieder verlassen.

Der Vorstandsvorsitzende Mag. Stefan Maix wird im Rahmen seines Aufgabenbereiches auch den Verkauf als ein besonders wichtiges Kernstück unseres Unternehmens in seinen Kompetenzbereich übernehmen.

Im Zuge der Veränderungen auf der Ebene des Managements wird Herr Prokurist Thomas Seidel zum Vice-President bestellt. Im Rahmen dieser neuen Funktion werden ihm die Aufgaben Finanzen, Einkauf und Personalverrechnung überantwortet. In diesen Bereichen war Herr Seidel für die Saline schon bislang über viele Jahre äußerst fachkundig und erfolgreich tätig.

Ich wünsche dem Management ebenso wie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Saline für die Erreichung der Ziele, die wir uns für eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens gesteckt haben, viel Tat- und Durchschlagskraft sowie viel Erfolg!

Glück Auf!

Dr. Hannes Androsch

Präsident des Aufsichtsrates